

umsetzen

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Wer bin ich in Jesus Christus? Wie verändert sein Heilsversprechen mein Leben?
2. Wer ist in meiner Umgebung ansprechbar? *Siehe dazu auch die umseitig erwähnte „erweiterte Familie“!*
3. Welche Botschaft gebe ich weiter? Was kommt bei anderen an, wenn sie hören, was ich sage und sehen, wie ich lebe?



Unter dem Titel „Da ist der Himmel los“ werden wir uns im Jahr 2011 noch ausführlich mit den in Römer 12 genannten Möglichkeiten, Gutes zu tun, beschäftigen. Wichtig ist jedoch nicht nur das gemeinsame Nachdenken über diese Vorschläge, sondern vor allem, dass du bereits jetzt beginnst, sie in die Praxis umzusetzen.

Nur dann gelingt es, dass die „Jahreslosung“ tatsächlich zum Leitvers für das ganze Jahr wird.

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege Böses mit Gutem (Römer 12,21).



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
10. April 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de



Weitersagen

Wie das Heil,
das ich erlebe,
Kreise zieht

durchlesen

Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt.
Er ist der Neuen Genfer Übersetzung (NGÜ) entnommen:

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege Böses mit Gutem. (Römer 12,21)

Vielmehr wissen wir: Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!¹⁸ Das alles ist Gottes Werk. Er hat uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und hat uns den Dienst der Versöhnung übertragen.¹⁹ Ja, in der Person von Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt, sodass er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnet; und uns hat er die Aufgabe anvertraut, diese Versöhnungsbotschaft zu verkünden.²⁰ Deshalb treten wir im Auftrag von Christus als seine Gesandten auf; Gott selbst ist es, der die Menschen durch uns zur Umkehr ruft. Wir bitten im Namen von Christus: Nehmt die Versöhnung an, die Gott euch anbietet!²¹ Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können. (2. Korinther 5,17-21)

Jesus trat auf sie zu und sagte: »Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben.¹⁹ Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes²⁰ und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.« (Matthäus 28,18-20)

mitschreiben

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

1. Profil

- ⇒ Ich habe in Jesus Christus Heil und neues Leben gefunden.
- ⇒ Ich bin persönlich von Gott beauftragt, von diesem Heil zu erzählen.

2. Freunde

- ⇒ Gott ist an den Menschen in meiner Umgebung interessiert!
- ⇒ Gott sendet seine Nachricht durch mich.

3. Nachricht

- ⇒ Ich erzähle das, was ich selbst erlebe.
- ⇒ Ich lade zur Versöhnung mit Gott ein.
- ⇒ Ich habe eine gute Nachricht.

austeilen

Hier kannst du während der Predigt notieren, wem in deiner Umgebung („**erweiterte Familie**“) die gute Nachricht von Gottes Heil weitergeben möchtest.

Familie

Nachbarschaft

Arbeit / Schule

Freizeit

Gemeinde
